

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899**

324 (22.11.1899) Viertes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. Viertes Blatt.

Mittwoch den 22. November

1899.

## Vermögensabsonderung.

Nr. 85 800. Durch Urteil Großh. Amtsgerichts hier vom 11. November 1899 wurde die Ehefrau des Landwirts Sebald Braun in Belertheim, Karoline geb. Wöhner, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Karlsruhe, 17. November 1899.

Kasenberg,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

## Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

3.1. Freitag den 24. Nov., 3 1/2 Uhr, **Versammlung:** Entgegennahme der Jahresbeiträge für 1899. Geschäftliches. **Vortrag** des Herrn Oberkirchenraths Käring über: Die Gustav-Adolf-Feste in Braunschweig und Freiburg.

## Fabrisk-Versteigerung.

3.1. Freitag den 24. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage einer Herrschaft wegen Wegzug in meinem Lokale Amalienstraße 14b, parterre, gegen Baarzahlung:

1 hoheleganter, größerer Salonlüster mit 18 Kerzen und reichen Kestall-Verzierungen in echt vergoldeter Bronze, Gewicht ca. 3 Centner, 1 großen Pfeiler Spiegel in Goldrahmen, ca. 3 Meter hoch, 1 Salon-Garnitur (Accocofill), bestehend in 1 Sopha, 4 Lehnfauteuils, 6 größerer und 6 kleinerer Stühlen, schwarz in roth Blüsch mit Seidengrund, 1 achtseitigen, eingelezten Tisch, 1 eingelezten Sophatisch mit Bronze, 1 Chaiselongue, 1 Fauteuil und 1 Spiegel mit gleichem Stoffbezug, 1 polierten Klappstisch, 1 gelben Schrank, 1 nussb. polierten Schrank, 1 schönen, 3 arnigen Bronce-Gaellüster, 1 in Holz reich geschnitzten Blumentisch, einen Klavierstuhl, 1 Büffelschränken mit Pfeiler Spiegel in Eichen, 1 Bücher- und Notenständer, 4 breite, geschnitzte Gallerieklängen in Eichen,

wozu einladet

**B. Kossmann, Auctionator.**

## Verkauf von altem Eisen.

2.1. Im städtischen Magazin im alten Friedhof (Waldbornstraße 66) sind:

ca. 4480 kg Gufelisen,  
" 250 kg Schmiedelisen,  
" 310 kg Eisenblech

zu verkaufen.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

**Samstag den 25. November l. J.,**  
Vormittags 9 Uhr,

in diesseitiger Kanzlei einzureichen, wofelbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe, den 21. November 1899.  
Städtisches Tiefbauamt.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 23. November 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schrank, 1 Vertico, 1 Kommode, 2 Bilder, 1 Handnähmaschine, 2 Eisschränke, 1 Badewanne, 1 Handwagen, 1 Kanapee, 1 Tisch, 3 Rohrstühle, 1 Schreibtisch, 1 Nähstisch.

Karlsruhe, den 21. November 1899.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Bismarckstraße 29 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u. s. w. auf 1. April 1900 event. früher zu vermieten. Näheres daselbst, von 10 Uhr Morgens an.

\* Bismarckstraße 23 ist der 3. Stock von 6 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör auf 1. April 1900 zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 bis 1 Uhr und Mittags von 4 bis 6 Uhr. Näheres im Seitenbau daselbst.

\* 5.1. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder per 1. April zu vermieten.

\* Kankestraße 8 und Winterstraße 25 sind noch 5 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, und eine Wohnung von 3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 67.

\* 2.1. Schwaneustraße 1 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.1. Verschiedene herrschaftliche Wohnungen sind zu vermieten; auf Wunsch können Stallungen dazu gegeben werden. Näheres Körnerstraße 33 im 2. Stock.

3.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist sofort zu vermieten. Näheres Körnerstraße 33 im 2. Stock.

In schöner Lage (Kaiserplatz) ist per 1. April 1900 eine schöne Wohnung im 4. Stock von 6 Zimmern, Bad u. c. zu vermieten. Preis 1100 Mk. Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 8187 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Westendstraße 15

ist auf 1. April 1900 die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, Gartenanteil event. noch 2 Zimmer im Parterre, welche auch als Bureau benützt werden können, zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr.

## Wohnungs-Anzeiger

des Schutzvereins der Hauseigentümer.

Gerwigstr. 25 3. St., 3 Z. u. Zugehör per sofort. Näb. part.

Hirschstr. 35a sofort od. später 4 mittelgr. u. 1 kl. Z. u. Zugehör. Näb. Laden.

Nowack-Anlage 15, sofort, 2 St., 7 Z., Balkon u. 2 B. dazu nebst Zugehör. Näb. part.

Scheffelstr. 1. St., 3 Z. u. Zugehör, Werkst. per 1. April 1900. Näb. Morgenstr. 14, 2. St.

Schwimmstulstr. 4 sofort 5. 3. St., 2 Z. u. Zugehör. Näb. Laden.

Sofienstr. 83a, 2. St., 5 Z., Balkon u. reichl. Zugehör, sofort. Näb. Scheffelstr. 64.

## Laden mit Wohnung.

Östliche Kaiserstraße (Schattenseite), per 1. April 1900 zu vermieten. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 8190 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Besteingerichtete Messgerei

mit guter Kundschafft ist für sozgleich zu vermieten, event. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8188 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

## Wohnungsgesuch.

Eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern, Bad, in besserem Hause in der Nähe des Bahnhofs wird von ruhiger Partibie bis 1. April 1900 zu mieten gesucht. Offerten mit alleräußerster Preisangabe unter Nr. 8191 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Wohnungs-Gesuch.

\* 2.1. Suche auf 1. April oder früher eine größere Wohnung von 7—9 Zimmern, Küche und Speisekammer in Mitte der Stadt. Offerten unter Nr. 8167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Markgrafenstraße 30,

1 Treppe hoch, ist ein freundlich möbliertes, auf die Adlerstraße gehendes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

## Schlafstellen zu vermieten.

\* Zwei gute Schlafstellen sind sofort mit oder ohne Kost an zwei Arbeiter oder Mädchen billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 55 im 1. Stock des Hinterhauses.

## Stallung

für 4 Pferde, sowie Burschenzimmer und Heuboden zu vermieten. Näheres B. Moritzstraße 9. 3.1.

Julius Hoffmann.

## Zimmer-Gesuche.

\* Ein möbliertes Zimmer mit Kasse, im Centrum der Stadt (Hertenstraße, Ritterstraße), wird für ein junges Mädchen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 8166 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\* Ein Fräulein sucht per 1. Dezember ein möbliertes Zimmer, am liebsten bei einer Wittve. Offerten unter Nr. 8193 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

\* Gesucht werden

## möblierte Zimmer

mit und ohne Pension durch **Wohnungsnachweis „Courir“**, Amalienstraße 29.

## Junggefelle,

mittlerer Jahre, in angenehmer Stellung, hierher verlegt, sucht eine gemütliche Wohnung. Dieselbe soll aus 1—2 schön möblierten Zimmern bestehen. Vollständige Pension im Hause sowie Familienanschluss erwünscht. Gest. Offerten unter Nr. 8181 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf ein Haus in bester Lage werden

## 10000—15000 Mark

als II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8189 entgegen.

22000—24000 Mk. werden als

I. Hypothek auf ein neuerbautes Haus sofort, auf 1. Januar oder auf 1. Februar aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten befördert unter Nr. 8192 das Kontor des Tagblattes.

## Dienst-Anträge.

2.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten: Durlacher Allee 30 im Laden.

\* Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein fleißiges Hausmädchen. Zu erfragen im Verkeo, Karls-Friedrichstraße 32.

\* Ein braves Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, kann sozgleich eintreten. Näheres Waldstraße 35 im Laden.

**C.** Wegen Verheirathung des jetzigen Mädchens, welches 10 Jahre im Hause ist, wird ein ordentliches Mädchen für Küche gesucht, auch werden ein gutes Zimmermädchen und ein in der Küche erfahreneres Mädchen nach Wiesbaden gesucht. Eintritt sozgleich, obiges auf's Ziel. Näheres bei Fr. Kast, Waldstraße 29 im zweiten Stock.



\* Ein braves, williges Mädchen wird für die Hausarbeiten zu kinderloser Familie auf sogleich gesucht: Gartenstraße 54, parterre.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort oder zum 1. Dezember eine gute Stelle: Herrenstraße 17, eine Treppe hoch.

**C.** Für eine bessere Familie, fremd hieher gezogen, wird ein in der Küche und Haushaltung erfahrenes Mädchen gesucht. Gute Behandlung und hoher Lohn werden zugesichert. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

\* Ein Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichtet, wird gesucht bis 1. Dezember. Zu erfragen Bähringerstraße 8 im 3. Stod.

**U.Sch.** Köchinnen aller Art, Zimmer-, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen, Herrschaftsdienner u. finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen vom Lande, 22 Jahre alt, welches das Nähen erlernt hat, sucht sofort oder auf 1. Dezember Stellung als Dienstmädchen in gutem Hause. Zu erfragen Werderstraße 86 im 2. Stod. rechts.

\* Ein tüchtiges, besseres Mädchen sucht Stelle bei einer einzelnen Dame oder kinderlosem Ehepaar. Zu erfragen Kronenstraße 42 im Laden.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches einem besseren Haushalte vorstehen kann und gute Empfehlung hat, sucht auf 1. Dezember bei einer kleinen Familie oder zu einem älteren Herrn oder einer Dame Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 51, 2. Stod.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 12 im 4. Stod. rechts.

\* Ein älteres Mädchen sucht Stelle als Köchin sofort oder auf 1. Dezember. Näheres zu erfragen Leopoldstraße 20 im 2. Stod. des Hinterhauses.

\* **Küchenmädchen**, ein tüchtiges, sucht durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

**40-50 tüchtige Maurer, Handlanger, Jungen**

werden auf dauernde Arbeit sofort gesucht. Näheres Waldstraße 13.

**Damenconfection.**

81. Einige tüchtige, selbstständige Tailleur-arbeiterinnen sowie Lehrmädchen werden gesucht von **Margarethe Fiedler**, Viktoriastraße 17.

**Eine tüchtige Arbeiterin** (Kleidermacherin) und ein Lehrmädchen, welches sich im Kleidermachen und Zuschneiden ausbilden will, werden gesucht: Kaiserstraße 56, Seitenbau, 4. Stod. links.

**Eine selbstständige isr. Köchin** für's Ausland gesucht. Näheres Adlerstr. 38 im **Restaurant**. 21.

**Dienstpersonal** jeder Art findet und sucht sofort und auf Weihnachtsstellen. Näheres bei Frau Kast, Schwannstraße 34. Ebenfalls können anständige Mädchen billig wohnen. \*3.1.

**Eine reinliche Lauffrau** sofort gesucht: Hirschstraße 17, parterre. \*

**Stelle-Gesuch.** \* Ein junger Mann sucht Arbeit als Ausläufer oder Hausbursche: Durlacher Allee 34, 4 Treppen hoch links.

**C. Restaurations-Köchin** mit guten Zeugnissen sucht baldigst Stelle. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

**Stellen suchen:** Köchinnen, bessere, Hotel-Zimmermädchen durch das Bureau vormals Frau Kühnenthal, Bähringerstraße 72.

**Mehrere tüchtige Köchinnen** und eine Köchin suchen sofort Stellen durch Frau **Höckel**, Adlerstraße 13 im 2. Stod. \*

**Aushilfsstelle-Gesuch.**

\* Ein junges Mädchen aus besserer Familie würde über Weihnachten eine Aushilfsstelle in einem Laden annehmen. Eintritt nach Wunsch. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 8185 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Monatsstelle-Gesuch.**

\* Eine ordentliche, junge Frau, welche gute Empfehlungen hat, sucht sofort oder auf 1. Dezember Monatsstelle. Zu erfragen Turlacherstraße 51 im 3. Stod.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein Mädchen sucht im Waschen und Bügeln Beschäftigung. Näheres Bahnhofstraße 30 im 1. Stod. des Seitenbaues.

\* Eine junge, kräftige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch ist dieselbe in einer größeren Küche bewandert und würde gerne Aushilfe annehmen. Zu erfragen Wielandstraße 8 im Hinterhaus, 4. Stod.

**Bettcouverten**

werden nach neuen Zeichnungen schön und dauerhaft abgenäht bei Frau **L. Gartner**, Waldstraße 30 im zweiten Stod, nächst der Kaiser-Passage.

**Gesellschafts-, Sport- und Straßen-Kleider**

für Damen und Kinder werden beschönigert, punktiert und billig angefertigt, alte Kleider modernisiert. Wilhelmstr. 28 im Vorderhaus, 1 Treppe hoch rechts.

**Bauplatz zu verkaufen.**

\* In Durlach sind in vortheilhafter Lage an der Straße ca. 1800 qm Baugelände ganz oder getheilt zu verkaufen. Offene Bauweise. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Plüsch-Garnitur.**

21. Eine neue, solb angefertigte Plüschgarnitur (Sopha mit 4 Halb-Fauteuils), gepresster Kupferplüsch, wird zu Mk. 180 abgegeben. Günstiger Gelegenheitskauf: Amalienstraße 37 im Möbelladen.

**1/2 und eine 3/4-Violine** sammt Bogen und Kästen sind billig zu verkaufen: Hebelstraße 1 im 2. Stod.

**Zugpferd,** für Lastfuhrweien sehr gut geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Winterstraße 32 im 1. Stod. \*

**Zwei Zugpferde** sind zu verkaufen. Näheres bei **Julius Hoffmann**, Belfortstraße 9. 3.1.

**Dezimal-Waage,** gut erhalten, mit Messinggewichten (für ein Speisereigenschaft passend), ist billig zu verkaufen: Karlstraße 21, parterre. 3.1.

**Eine Maus und ein Trog,** beinahe noch neu, sind billig zu verkaufen: Martenstraße 67, parterre. \*

**Hauskauf-Gesuch.**

\* In der Südstadt wird ein gut rentirendes, neues Haus bei mäßiger Anzahlung zu kaufen gesucht. Agenten verboten. Offerten beliebe man unter Nr. 8184 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zu kaufen gesucht:** ein Auszugstisch, nußbaum gewicht, gut erhalten, event. neu, sowie eine größere Puppenküche. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8186 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein gebrauchtes, kleines Büffet mit geschlossenem Aufsatz wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 8180 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Krautstände,**

eine gut erhaltene, wird sofort zu kaufen gesucht: Kriegstraße 122 im Laden, Ecke der Bessingstraße.

**Break,**

ein gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 8183 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Flaschen-Kauf.**

5.1. Dragenheil-Flaschen werden zu kaufen gesucht: Ludwig-Wilhelmstraße 11 im Laden.

**Mittagstisch.**

\* Es werden noch einige Herren angenommen an einem guten bürgerlichen Mittag- u. Abendstisch: Durlacher Allee 34, vier Treppen hoch.

**Tanz-Unterricht.**

Zu dem ausgeschriebenen Tanzkurse der Militärvereinsmitglieder nehme ich noch Anmeldungen persönlich oder schriftlich entgegen.

**Chr. Streib, Tanzlehrer,** Wilhelmstraße 53

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* An einem französischen Unterrichtskursus können noch einige Kinder teilnehmen. Das Honorar beträgt: drei Stunden pro Woche 1 Mk., 2 Stunden in der Woche 80 Pfg., 1 Stunde pro Woche 50 Pfg. Offerten unter Nr. 8182 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Suchard-Chocolade**

bei 5 Pfd. Originalfabrikpreis bei **Fritz Leppert**, Amalienstraße 14.

**Cacao,**

beste holländische u. deutsche Fabrikate, Hasercacao empfiehlt

**Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

**Kaffee,**

selbstgebrannt, nach per Pfd. 80 Pfg., Berl. " 100 Pfg., in rein und feinschmeckender Qualität, ohne Bruch und Einwurf, empfiehlt

**Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

2.1.



**Badischer Bienenhonig**

empfehlen unter Garantie der Reinheit

**C. Frohmüller, Hoflieferant,** Erbprinzenstraße 32.

**Messina-Citronen, Spanische Orangen**

empfehlen **Fritz Leppert**, Amalienstraße 14.

**Dürrobst,**

feine Mischung per Pfd. 35 Pf., feinste Mischung per Pfd. 50 Pf. empfiehlt bestens

**C. Frohmüller, Hoflieferant,** 6.1. Erbprinzenstraße 32.



**Dauer-Maronen,**  
große, schöne Frucht, empfiehlt  
billigst

**F. X. Rathgeb,**  
vorm. Fried. Maisch, Hofl.,  
21. Ludwigplatz 57.

**Schwarzwälder  
Speck,** frischer Räucherung,  
große Sendung eingetroffen und empfehle  
solchen zu bekanntem Preis.

**A. Bansch,**  
6 Waldstraße 6.

**Rehe:**  
Frischgeschossene  


**Ziener** . . . . . von M 5.— an,  
**Schlegel** . . . . . von M 4.— an,  
**Nehbüge** . . . . . per Pfd. 70 Pf.,  
**Rehragout** . . . . . " " 40 Pf.

**Hasen,**  
ganz und zerlegt in allen Theilen,  
**Hasenragout per Pfd. 40 Pf.**  
Alles nur von Treibjagden dieser  
Woche empfiehlt

**August Enz,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
Karlsruhe 12. Telephon 236.

Frisch eingetroffen:  
**Kieler Sprotten**  
per Pfund 70 Pfg.,  
**Kieler Bücklinge,**  
schöne, große Fische, per Stück 6 Pfg.  
bei

**Carl Hager,**  
Hoflieferant,  
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.  
Telephon 338.

Neue Bismarckhäringe,  
neue Röllmöpfe,  
russische Sardinen,  
Brabanter Sardellen,  
Del-Sardinen in div. Marken,  
Kronen-Hummern,  
feinste Kieler Bücklinge,  
feinste Kieler Sprotten.

**A. Bansch,**  
6 Waldstraße 6.

Feinste  
**Süßrahm-Tafelbutter,**  
täglich 2 Mal frisch eintreffend, empfiehlt in  
bekanntester Güte, für Wirtshäuser und Wiederverkäufer  
zu Vorzugpreisen,  
**Hanauer Butterniederlage,**  
21. Kreuzstraße 17.

**Karl Mühlich,**

Waldstr. 41, Ecke Kaiserstraße,  
empfiehlt:  
1899er Habana-Zurporten,  
1894er San Felix und  
San Felix mit Habana, schöne,  
graue Mexicos, Borstenlanden  
in den beliebten grauen und  
fahlen Farben u. in allen Preis-  
lagen. 4.1.

**Sofenträger und  
Portemonnaies**

in bekannt guter Sattlerwaare empfiehlt  
**B. Klotter, Sattlerei,**  
Kronenstraße 23. 4.1.

**Caschenuhren,  
Wanduhren,  
Weckeruhren,  
Regulateure etc.**  
mit besten Werken.  
= Reparatur-Werkstätte =  
für alle vorkommenden Arbeiten unter  
Garantie und billigster Berechnung.

**M. Dees, Uhrmacher,**  
23 Herrenstr. 23, gegenüb. d. Palmengarten.

Im Ausverkauf  
empfehle  
**Wärmflaschen**

in Kupfer und verzinnem Blech zu  
Fabrikpreisen.

**Karl Kaufmann,**  
Sofienstraße 54.

**Badewannen,  
Badeöfen und  
Badeeinrichtungen**  
in verschiedenen  
Größen und Konstruktionen  
empfiehlt  
**Jos. Meess,**  
Ferd. Prinz Nachf.  
Erbprinzenstraße 29.

NB. 6 Saadbadeöfen verschiedener Konstruk-  
tionen sind im Betrieb zu sehen.

Der Tyroler Kraut- und  
**Josef Tschofen**

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im  
Kraut- und Nüßeneinschneiden.  
Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen  
bei **L. Völkle,** Feinbäcker, Blumenstraße 25 im  
Laden, und im Gasthaus zu den drei Königen,  
Ecke Kreuz- und Hebelstraße.

**Hausmacher Leinen  
und Halbleinen**

(nur solide, dauerhafte Qualitäten),  
einfach und doppelbreit, zu Leib- und  
Bettwäsche, empfiehlt außergewöhnlich  
billig

**Ebeler-Oertel,**  
Ecke Adler- und Kaiserstraße.

**Holländische Möbel**

in antike und neu.  
**J. L. Distelhorst,**  
Großh. Hoflieferant,  
Waldstraße 32.

**Tafeläpfel,**

prima rheinisches Tafelobst, sehr haltbare  
Winterwaare, per Zentner 11 Mark bei  
**Fr. Hartmann,** Marienstraße 87.  
Verkauf nur Nachmittags, auch wird in kleineren  
Quantitäten abgegeben. \*2.1.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
**Amtliche Mittheilungen.**

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staats-  
eisenbahnen vom 14. November d. J. wurde Stations-  
verwalter Georg Adelt in Heitersheim nach Sinheim  
und Betriebsassistent Heinrich Peters in Bruchsal zur  
Verfegung der Stationsverwalterstelle nach Heitersheim  
versetzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
Karlsruhe, 20. November.

Auf allen durch das Hochwasser im September  
d. J. unterbrochenen bayerischen Strecken ist der  
Gesamtdurchkehr wieder aufgenommen.

(Die Zahl der verorteten Hunde in  
Baden.) Im Monat Juni dieses Jahres gelangten  
im Großherzogthum zufolge des Gesetzes vom 4. Mai  
1896, betreffend die Hundsteuer, 46 836 Hunde zur  
Anmeldung und Verortung. Außerdem wurden  
5 914 Hunde in der Zeit vom 16. Juni 1898 bis  
31. Mai 1899 verortet. Hiernach beträgt die Ges-  
ammtzahl der verorteten Hunde 52 750 gegen 50 684  
im Vorjahre, woraus sich für das laufende Jahr  
eine Zunahme von 2 066 Hunden, d. h. 4,05 Proz.  
ergibt, während die Zunahme im Jahre 1898:  
8 788 = 8,07 Proz., im Jahre 1897: 1 762 = 3,9  
Proz. und im Jahre 1896: 896 = 2,02 Proz. betragen  
hatte.

Die Vermehrung hat jedoch im laufenden Jahre  
lediglich in den Gemeinden von unter 4 000  
Einwohnern, woselbst die Lage nur 8 Mark  
beträgt, stattgefunden; hier wurden 38 896 Hunde  
verortet gegen 36 817 im Vorjahre, somit mehr 2 079.  
In den Gemeinden von über 4 000 Einwohnern  
dagegen, in welchen die Lage 16 Mark beträgt, ist  
in diesem Jahre eine Abnahme der Hunde um 13  
(13 854 gegen 13 867 im Jahre 1898) zu verzeichnen.  
Das Verhältnis der Zahl der männlichen zu der  
der weiblichen Hunde hat sich auch in diesem Jahre  
nicht wesentlich geändert, so daß, wie in früheren  
Jahren, auf drei männliche Hunde annähernd eine  
Hündin kommt.

Die Gesamteinnahme aus der Hundsteuer belief  
sich auf 532 832 M. gegen 516 408 M. im Vorjahre.

**Geldsorten vom 20. November 1899.**

	Brief.	Geld.
20 Franken-St. . . . .	16.20	16.16
" " in 1/2 . . . . .	—	—
Dollars in Gold . . . . .	4.20	4.16
Unaten . . . . .	9.65	9.60
do. al marco . . . . .	—	—
Engl. Sovereigns . . . . .	20.43	20.39
Gold al marco p. Kilo . . . . .	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. " . . . .	2804.—	—
Hochh. Silber " . . . . .	81.70	79.70
Holl. Silber fl. 100 . . . . .	—	—
Oesterr. Silber fl. 100 . . . . .	—	—
Rusa. Imperiales . . . . .	—	—



**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 23. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 19. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Statt „Cavalleria rusticana“: **Djamilch**. Romantische Oper in 1 Akt von Louis Gallet. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Georges Bizet. — **Gute Nacht, Herr Pantalon**. Komische Oper in 1 Akt von Albert Grisar. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 24. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 19. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Cyrano von Bergerac**. Romantische Komödie in 5 Akten von Edmond Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag den 25. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 20. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Hugenotten**. Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugène Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. „Raoul“: Herr Ferling als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag den 26. November. Wegen des Buß- und Bettages **keine Vorstellung**.

Montag den 27. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 20. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Wildschütz**, oder: **Die Stimme der Natur**. Komische Oper in 3 Akten nach Kozzebue frei bearbeitet. Text und Musik von Alb. Lortzing. „Baculus“: Herr Schaar Schmidt vom Stadttheater in Düsseldorf als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachm. zum Kassenspreise zuzüglich 85 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Postanweisung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

**Theater in Baden.**

Mittwoch den 22. Novemb. 6. Abonnements-Vorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt „Carmen“: **Margarethe**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

**Standesbuch-Auszüge.****Eheschließungen:**

21. Nov. Josef Geng von Los, Schriftsetzer hier, mit Katharina Eisäker von Göbbrichen.  
21. „ Anton Glasstetter von Böttcherbach, Schneider hier, mit Heinrich Lehmann von Lehrensteinsfeld.

**Geburten:**

15. Nov. Hilba Anna, Vater Karl Müller, Kaufmann.  
16. „ Karl Mathias, Vater Mathias Meßmer, Fuhrmann.  
17. „ Emma, Vater Lukas Kappenberger, Wirth.  
18. „ Adolf Karl, Vater Karl Seufert, Fuhrmann.  
19. „ Alwin Karl, Vater Jakob Becker, Baagmeister.  
20. „ Bertha L. onte, Vater Karl Einloth, Badier.  
21. „ Heinrich Paul August, Vater Heinrich Daub, Schlosser.

**Todesfälle:**

20. Nov. Anna, alt 1 Monat, Vater Athanasius Peter-Seitz, Schlosser.  
20. „ Marie Fuchs, alt 59 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Johann Georg Fuchs.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

**Wilh. Kronenwett,  
Weinhandlung,****Karlsruhe i. B.,**

Comptoir und Kellereien Hirschstrasse 64,

empfehlte sein grosses und reichassortirtes Lager

meist selbstgezogener

5.1.

**Weiss- u. Roth-Weine.**

Spezialität: Selbstgezogene badische Originalgewächse.

**Chocolats-Fondants**

von Amédée Kohler &amp; Fils, Lausanne,

in viereckigen Täfelchen, leicht zerfliessend auf der Zunge.

5.1.

**Milch-Chocolade (Choclait.)**

Nahrungsmittel ersten Ranges von vollkommener Reinheit.

**Feinste Dessert-Chocolade-Pralinés**

mit verschiedenen Füllungen empfiehlt in frischen Qualitäten

**Louis Lauer, Nachfolger,**

Telefon 670. Akademiestr. 12.

**EINLADUNGSKARTEN,**

Tanz-, Tisch- und Speise-Karten

in neuester Ausführung und reichhaltigster Auswahl empfehlen

3.1.

**Gebr. Leichtlin,**

Kunst- und Accidenz-Druckerei, Zähringerstr. 69.

**Tagesordnung**des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
Strafkammer.

Donnerstag den 23. November, Vormittags 9 Uhr:

1. Karl Friedrich Kesse von Aalen, wegen Betrugs.
2. Karl Friedrich Müller, Adolf Fuchs und Karl Wilhelm Dürr von Eggensfeld, wegen Diebstahlsversuchs.
3. Emilie Heim von Kallendorfhausen, wegen Uebertretung des §. 361 Bff. 6 St.G.B.
4. Gustav Kromer von hier, wegen Körperverletzung.
5. Margaretha Ufer von hier, wegen Beleidigung.

**Tagesordnung**des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
Strafkammer II.

Samstag den 25. November, Vormittags 9 Uhr:

1. Hermann Krumm von Sigmaringen, wegen Diebstahls.
2. Josef Anton Schorner von Wiesenthal, wegen Beleidigung.
3. August Eisässer von Kleinsachsenheim, wegen Betrugs.
4. Lorenz Schmidt von Stein, wegen Uebertretung des §. 63 Pol.St.G.B.
5. Georg Pflüger von Pforzheim, wegen Beleidigung.